

Ein Kämpfer gegen den Faschismus

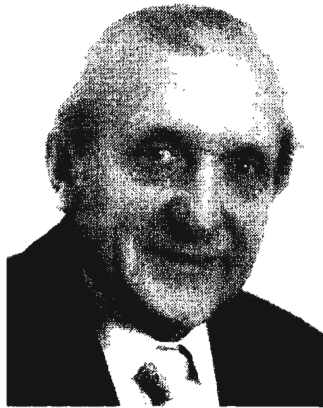
**Karl-Heinz Sobolewski war vielen ein
Vorbild. Er verstarb Heiligabend.**

Herten. Die „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN) – Bund der Antifaschisten“ trauern um ihren ehemaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Sobolewski. Er verstarb Heiligabend im Alter von 89 Jahren.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat er als junger Mensch Konsequenzen aus den schrecklichen Erlebnissen in der Nazizeit gezogen. Den größten Teil seines Lebens war er aktiver Gewerkschafter, Betriebsratsvorsitzender, Antifaschist und Kommunist. Wegen seiner solidarischen Lebensauffassung, seiner politischen Leidenschaft und Kameradschaftlichkeit war er geachtet und für viele ein Vorbild.

Mit seiner Ehefrau Elisabeth hatte Karl-Heinz Sobolewski zwei Kinder. Zuletzt lebte das Paar in Disteln. Bei vielen Menschen war er wegen seines Optimismus, seiner Warmherzigkeit, Einfühlbarkeit und Bescheidenheit beliebt. Von Beruf war Sobolewski Bau- und Möbelschreiner. Er arbeitete seit 1967 bis zur Rente als Zimmermann bei der Baufirma Hochtief.

Vielen Menschen ist er durch sein Engagement im „Hertener Aktionsbündnis gegen Neofaschismus“ und im Kreis Recklinghausen als langjähriger Vorsitzender der „VVN - Bund der Antifaschisten“ in Erinnerung. Mit sei-



**Karl-Heinz Sobolewski ist
Heiligabend verstorben.**

nem Mitstreiter Hans-Heinrich Holland organisierte er zahlreiche Ausstellungen, sprach über seine Erfahrungen in der Nazizeit vor Schulklassen und Gewerkschaftsjugendlichen und arbeitete die Geschichte von Tätern und Opfern des Naziregimes auf. Gemeinsam mit Peter Heinrich knüpfte er Beziehungen zu antifaschistischen Organisationen in der französischen Partnerstadt von Herten, Arras. Beinahe 20 Jahre lang nahm er für die VVN an den jährlichen Gedenkveranstaltungen zu Ehren französischer Widerstandskämpfer in der Zitadelle in Arras teil.

INFO Die Trauerfeier ist am heutigen Samstag, 12 Uhr, in der Trauerhalle des Waldfriedhofs (Jägerstraße).

Hertener Allgemeine Zeitung vom

Betroffenheit 10.01.2018

in Arras

Herten/Arras. (BMH) Der Tod von Karl-Heinz Sobolewski (wir berichteten), ehemaliger Vorsitzender der „Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der Antifaschisten“ (VVN-BdA), sorgt in der französischen Partnerstadt Arras für Betroffenheit. Bernard Belgeulle, Vorsitzender der Vereinigung ehemaliger Widerstandskämpfer (ANACR), würdigt Karl-Heinz Sobolewski in einem Brief als warmherzigen Mann, der sein Leben lang für Gerechtigkeit, Brüderlichkeit und Humanismus gekämpft und sich sehr für die Partnerschaft zwischen VVN und ANACR engagiert habe. Belgeulle zufolge hätten er und Sobolewski sich oft in Arras und Herten als „wahre und echte Freunde getroffen“.